



Bund der Pfadfinderinnen
& Pfadfinder e.V.

Immenhausen, den 12. Juli 2010

Pressemitteilung

Abenteuer Pfadfinden in Kasachstan

Zwei Kinder- und Jugendgruppen des BdP aus Aurich und Wiesbaden nehmen teil an großem Zeltlager in Kostanai / Ältere Pfadfinder bauen in Pawlodar einen Spielplatz für behinderte Kinder

Ein bisschen aufgeregt ist sie schon: Am kommenden Sonntag (18.7.) fliegt Clara aus der Wiesbadener Gruppe „Steinadler“ vom Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V. (BdP) nach Astana, in die kasachische Hauptstadt. Von dort geht es dann weiter mit dem Bus bis nach Rudny, wo sie mit ihrer Gruppe am großen Zeltlager des kasachischen Pfadfinderverbandes teilnimmt (das vom 29. Juli bis zum 6. August stattfindet). Insgesamt 16 Stunden sind sie unterwegs und bleiben dann vier Wochen in Kasachstan. „Ich bin das erste Mal dort und natürlich total gespannt, was wir dort alles erleben werden,“ sagt die 15-Jährige. **„Wir wollen zum Beispiel in der Steppe reiten, sind mehrere Tage mit dem Boot auf einem großen See unterwegs und werden ein Nomadenlager besuchen.“** Als wäre diese Reise nicht schon aufregend genug, kommt auch noch der Konsul der Republik Kasachstan, Ermukhan Baimurynov, persönlich zum Flughafen Frankfurt am Main, um die Gruppe zu verabschieden.

Kasachische Pfadfinderinnen und Pfadfinder sind Clara und den anderen Mädchen und Jungen der „Steinadler“ nicht fremd: Bereits im vergangenen Jahr war ihre Partnergruppe „Polus“ aus Kostanai zu Gast bei einem großen deutschen Zeltlager. „Deshalb freue mich darauf, in diesem Sommer alte Freunde wieder zu treffen und neue kennen zu lernen.“ Nicht immer klappt die Verständigung reibungslos, aber mit einem Mix aus Englisch und Deutsch und Händen und Füßen geht es schon irgendwie. Bei den Pfadfindern zu sein, das verbindet Kinder und Jugendliche schnell über alle Grenzen hinweg, diese Erfahrung hat auch Holger Klattenberg (34 Jahre) von der Auricher Pfadfindergruppe „Vaganten“ schon oft gemacht, der nicht das erste Mal in Kasachstan ist. **Völkerfreundschaft ganz praktisch.**

Der Wiesbadener Gruppenleiter Marcus Lauter (20 Jahre) hat die insgesamt zwölf Mädchen und Jungen gut vorbereitet auf die Fahrt in eine andere Welt: „Wir haben zum Beispiel gelernt, dass Kasachstan – von



der Fläche – der neuntgrößte Staat der Erde ist. Und dass die Menschen dort kasachisch und russisch sprechen.“ Jetzt aber freut er sich ebenso wie die anderen, dass aus der Theorie endlich Praxis wird und die aufregende Reise losgeht. Die „Steinadler“ und die „Vaganten“ nehmen sogar ihre eigenen typischen schwarzen Pfadfinderzelte – die Kohten – mit. Gespannt ist der 13-jährige Hanno aus Aurich auch auf das kasachische Essen: „Die essen vor allem Beschbarmak, das ist so eine Art Lasagne – das schmeckt bestimmt gut!“

Der BdP pflegt seit 1995 Jahren eine enge Partnerschaft mit dem kasachischen Pfadfinderverband OSDK und hat dort wichtige Aufbauhilfe in der Jugendarbeit geleistet. Jedes Jahr reisen seitdem deutsche Pfadfinderinnen und Pfadfinder nach Kasachstan und es kommen umgekehrt kasachische Pfadfinderinnen und Pfadfinder nach Deutschland. **In diesem Sommer hilft beispielsweise eine Gruppe älterer Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus Berlin, Hessen und Niedersachsen in Pawlodar einen Spielplatz für behinderte Kinder zu bauen.** Auch dieses Rehabilitationszentrum unterstützt der BdP bereits seit Mitte der 90er Jahre. Vom Herbst dieses Jahres an können „Pfadis“ aus Deutschland ein freiwilliges soziales Jahr in Pawlodar absolvieren.

Der Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V (BdP) wurde 1976 gegründet, ist interkonfessionell und überparteilich und erreicht rund 30.000 Mitglieder. Er gehört zu den großen Pfadfinder-Verbänden Deutschlands und ist Teil der mit rund 40 Millionen Mitgliedern größten Jugendbewegung der Welt. Ziel der pädagogischen Arbeit des BdP ist es, Kindern und Jugendlichen Gemeinsinn und Verantwortung, Weltoffenheit und Umweltbewusstsein zu vermitteln.

Diese internationale Begegnung wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Weitere Informationen über den BdP und die Partnerschaft mit Kasachstan finden Sie unter:

www.pfadfinden.de/aktivitaeten/kasachstan

Pressekontakt:

Jan Schütte, 0174 / 775 68 77, jan.schuette@pfadfinden.de

Florian Hofmann, 0177 / 380 29 12, florian.hofmann@pfadfinden.de

